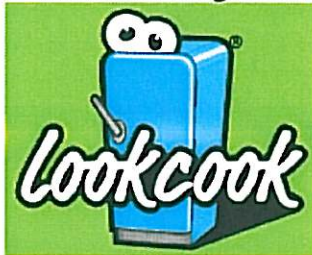




Login

> Registrieren (kostenlos)

> Passwort vergessen



Kurzzeitpflege Betreuung

pflege24mondsee.at

Österreichische Aagentur mit Herz! ab 54 €/Tag inkl. aller Kosten



News

Baron Gautsch – Istriens berühmtestes Tauchziel sank vor 100 Jahren

An einer der wichtigsten Schiffsrouten der Serenissima Venedig und der österreichisch-ungarischen Monarchie gelegen, finden sich am Meeresgrund der istrischen Adria zahlreiche historische Schiffswracks, die heute Taucher begeistern. Eines der berühmtesten ist die „Baron Gautsch“, die heuer genau vor 100 Jahren sank.



5 Jahre Sky

sky.at/Online-Angebot

In etwas mehr als 30 m Tiefe gelegen, zählt die „Baron Gautsch“ zu den 50 schönsten Unterwasserzielen der Welt. Der Untergang am 13. August 1914 war äußerst tragisch. Auf seiner letzten Fahrt beförderte das Passagierschiff der Reederei „Österreichischer Lloyd“ Zivilisten, darunter viele Familienangehörige von Offizieren, von Kotor (Montenegro) nach Triest.

Aus nie geklärter Ursache steuerte der Kapitän den Luxusliner wesentlich näher an der Küste Istriens, als die Kriegsmarine es vorsah. Und geriet so prompt in ein eigenes Minenfeld. Ein furchtbarer Fehler, der 147 Menschen das Leben kostete, die vielfach auch als die ersten zivilen Toten des 1. Weltkriegs angesehen werden.

Als kroatisches Denkmal darf das Wrack mit seinem gespenstisch wirkenden Salon nur von Tauchbasen mit Sondergenehmigung erkundet werden (Kontakt Daten siehe am Ende des Textes). Darüber hinaus findet an jedem 13. August ein Memorial-Tauchen zu Ehren der Opfer statt. Heuer sind aus gegebenem Anlass mehrere Tauchgänge von 12. bis 14.8. geplant, ebenso eine Heilige Gedenkmesse und ein festliches Abendessen (13.8.) im Ferienresort „Istra“ auf der Insel Sv. Andrija (Rovinj).



Zum 100. Jahrestag finden außerdem folgende Ausstellungen statt:

14.06. bis 30.10.: "Der erste Weltkrieg an der Adria" - Ausstellung im k.u.k.-Marinemuseum Gallerion in Novigrad.

01.08. - 24.09.: „100 Jahre Baron Gautsch“ - Foto-Ausstellung (Multimediazentrum Rovinj).

12.08. - 31.12.: „Baron Gautsch, das erste Opfer des 1. Weltkriegs in Istrien“ im Geschichts- und Schifffahrtsmuseum in Pula.

10.08. - 24.09.: Spektakuläre Unterwasserausstellung (!): Vorgesehen sind alte Aufnahmen der „Baron Gautsch“ innerhalb des Wracks sowie künstlerische Unterwasserfotografien an der Wrackaußenseite.



Buchtipp: Halt dich an mich und eile! – Der Untergang der Baron Gautsch

Ein Erlebnisbericht vom Grazer Arzt Hermann Pfeiffer, der mit seinem damals 3-jährigen Sohn das Schiffsunglück überlebte, während seine Frau beim Untergang ums Leben kam. Herausgegeben von Enkeltochter Ingrid Pfeiffer. Braumüller-Verlag, ISBN 978-3-99200-114-9, € 18,90.

Tauchbasen, die das Wrack anfahren:

Diving Center Starfish, Vrsar, www.starfish.hr

Diving Center Fran's reef, Vrsar, www.fransreef.com

Diving Center Puntizela, AC Brioni, www.relaxt-abgetaucht.de

Orca diving Center, Hotel Histria, Pula, www.orcadiving.hr

Morska škola Valsaline, Pula, www.meeresschule.com

Diving Center Scuba Libre, Medulin, www.scuba-libre.net

K.u.k.-Marinemuseum Gallerion, 52466 Novigrad, Mlinska ulica 1, Tel. 00385 / (0)98 / 25 42 79

Weitere Informationen: Tourismusverband Istrien, HR-52440 Poreč, Pionirska 1, Tel.: 00385 / (0)52 / 452 797 oder Info-Center 00385 / (0)52 / 88 00 88, info@istra.hr, www.istra.hr

Fotos: TVB Istrien

Quelle: A.R.T. Redaktionsteam Ges.m.b.H.

Veröffentlicht am 30.07.2014